



*„Ich muss mich zutiefst bei der Gitarristin Christina Schorn-Mancinelli und bei dem Schlagzeuger Ivan Mancinelli bedanken. Ihre großartige Aufführung meines „Terzo Concerto“ für Marimba, Gitarre und Orchester hat meine Komposition bestens zur Geltung gebracht ...“*  
Rom 2018, Ennio Morricone

*Ivan Mancinelli*

Ivan Mancinelli hat seine Studien am Konservatorium „N. Piccinni“ in Bari bei Prof. Beniamino Forestiere, sowie an der Universität für Musik Mozarteum in Salzburg bei OH Prof. Peter Sadlo mit Auszeichnung absolviert.

Ivan Mancinelli widmet sich einer intensiven Konzerttätigkeit, welche sowohl kammermusikalische als auch solistische Tätigkeiten umfasst. Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, nach Asien, sowie in die Vereinigten Staaten:

„Semperoper Dresden“, „Junge Kultur Hallein“, „Salzburger Festspieleröffnung“, „Festival Aspekte Salzburg“, „Kammeroper Tübingen“, „Ruhr 2010“, „Gaida Festival“ Vilnius, „Orpheus Concert Series“ Fresno, „Theater Nürnberg“, „NDR Hamburg“, „Conservatorio di Monopoli“, „Teatro Civico“ Sassari, „Theater Konstanz“, „IGNM Basel“, „Sommertheater Überlingen“, Festival „Saitensprünge“ Bad Aibling, „Wiener Gitarrenfestival“, „Halleiner Gitarrenfestival“, „Gasteig“ München, Festival „Maggio Musicale Fiorentino“, „La Villette Jazz Festival“ Paris, „Donauessinger Musiktage“, „JazzfestivalSaalfelden“, „Auditorium Bolzano“, „Auditorium Santa Chiara Trento“, „Auditorium Tor Vergata Roma“, Accademia di Santa Cecilia, Milton Court, Barbican London, etc...

Gemeinsam mit Christina Schorn-Mancinelli und Michael Kerstanister Gründungsmitglied des „El Cimarrón Ensemble“. 1999 trat er, nach zahlreichen Aufführungen der Kammeroper „El Cimarrón“ mit Hans Werner Henze in Kontakt, woraus sich eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit ergab.

Ivan Mancinelli hat die Werke zahlreicher Komponisten wie Luca Lombardi, Stefano Taglietti, Stefan Hakenberg, Helmut Jasbar, Vito Palumbo, Brad Hufft, Agustín Castilla-Ávila, Jack Fortner, S. E. Panzer und Balz Trümpy, Ney Rosauo, etc ... uraufgeführt, unter anderem beim Festival „Sommer im Altmühltal“ in Ingolstadt, am Salzburger „Mozarteum“, beim „Romanischen Sommer“ Köln, beim „Mammut Glyphix Festival“ Salzburg, an der „California State University“ in Fresno, am „TeatrScena Stu“ in Krakau, sowie im Rahmen des slowakischen Festivals für Neue Musik Banska Bystrica. Gemeinsam mit seiner Frau, der Gitarristin Christina Schorn-Mancinelli, hat er 2018 mit dem Orchester Roma Sinfonietta das „Terzo Concerto“ von Ennio Morricone für Gitarre, Marimba und Orchester in Rom und in Rovereto aufgeführt. Im Juni 2018 hat er, gemeinsam mit seinem Kollegen Domenico Cagnacci, begleitet von dem Haydn Orchester Bozen unter dem Dirigat von George Pehlivanian, das neue Doppelkonzert von Ney Rosauo für Marimba, Pauken und Orchester zur Uraufführung gebracht. 2019 wird das italienische Label Stradivarius die CD-Einspielung des Werkes heraus bringen.

Der Schlagzeuger tritt immer wieder auch als Organisator in Erscheinung, so leitet er seit 1997 die italienische Kulturvereinigung „Associazione Athena“. Seit 2008 ist er künstlerischer Leiter des „Internationalen Halleiner Schlagzeugfestivals“.

Aufnahmen sind bei WERGO, Bongovanni Records, Stradivarius, Enja und VDM Records erschienen.

Von 2005 bis 2016 leitete Ivan Mancinelli eine Schlagzeugklasse am Konservatorium „Luigi Canepa“ in Sassari (Sardinien). Seit November 2016 hat er eine Professur am Konservatorium „Giuseppe Tartini“ in Triest inne. Ivan Mancinelli ist offizieller Endorser der Firmen Adams, Ufip und VicFirth.